



Die Dozenten Thilo von Ulmenstein (erster von links) und Balz Eggenberger (erster von rechts) mit den Teilnehmern des zweiten CAS-Kurses.

Zweiter CAS-Lehrgang: 9 Flottenmanager erhielten ihr Diplom

Der zweite CAS-Lehrgang in Flotten und Mobilitätsmanagement endete am Samstag, 24. Juni, mit der Diplomfeier über den Dächern St.Gallens. Die neun diplomierten Flottenmanager werden 2017 die letzten Kursteilnehmer sein – bedingt durch Umstrukturierungen wird der dritte Lehrgang erst im Frühjahr 2018 starten. Text/Bilder: Rafael Künzle

In 20 Blocktagen zum professionellen Flottenmanager

Die Freude bei der anschliessenden Diplommvergabe war bei den neun Teilnehmern gross, schliesslich hatten sie sich ihr Diplom während des acht monatigen Lehrgangs hart erarbeiten müssen. In 20 Blocktagen lernten sie, eine Fahrzeugflotte professionell und effizient zu managen. Sie beschäftigten sich mit strategischen und operativen Fragestellungen ebenso wie mit rechtlichen, finanziellen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen des

Ende Juni durften die Teilnehmer des zweiten CAS-Lehrgangs auf der Dachterrasse der Fachhochschule St.Gallen ihr lang begehrtes «Certificate of Advanced Studies CAS FHS St. Gallen in Flotten- und

Mobilitätsmanagement» entgegennehmen. Doch ehe es soweit war, stellten die Diplomanden am letzten Kurstag den Kolleginnen und Kollegen ihre Abschlussarbeiten mittels Präsentation vor.



Mit einem Apéro wurde der zweite CAS-Kurs gebührend gefeiert.



Dozenten und Teilnehmer liessen den zweiten CAS-Kurs nochmals Revue passieren.



Balz Eggenberger bei der Diplomvergabe.

Flottenmanagements. Aufgeteilt wurde der Unterricht in fünf Module. Nummer 1 befasste sich mit den Grundlagen des Flotten- und Mobilitätsmanagements sowie den Aufgaben und der Organisation im betrieblichen Flottenmanagement. In Modul 2 ging es um Beschaffungsstrategien und Finanzierungsformen sowie die Nutzung externer Dienstleister. Modul 3 umfasst die Fahrzeugtechnologien und -technik und passend dazu die Nachhaltigkeit. Modul 4 behandelt das gesamte Risiko- und Unfallmanagement und Modul 5 die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Ab 2018 in zwei Teilen

Die Dozenten Balz Eggenberger und Thilo von Ulmenstein von der Initiatorin fleetcompetence europe GmbH, zogen ein positives Schlussfazit, obwohl im Vergleich zum ersten Lehrgang «nur» neun statt 21 Personen teilnahmen: Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und sind auch mit der Teilnehmerzahl zufrieden, zumal wir in Anbetracht der Zeitspanne zwischen den beiden Kursen kaum Werbung für den zweiten Kurs machen konnten. In der Zwischenzeit gab es aber auch seitens der FHS organisatorische Anpassungen die dazu führen, dass der nächste Kurs in 2 Teilen durchgeführt wird: mittels Praxis-Teil sowie einem Zertifikats-Teil. Ziel ist es, das Weiterbildungsangebot auch für solche Flottenmanager attraktiv zu gestalten, die kein Hochschulzertifikat anstreben", sagt Thilo von Ulmenstein. Das ist mit der Zweiteilung nun auch möglich.

Die Umstellung des Lehrgangs bedeutet, dass im Herbst 2017 kein Lehrgang starten wird. Dies soll allen Dozenten ausreichend Zeit geben, ihre Unterlagen -wo erforderlich- anzupassen. Doch vorerst galt es, die Absolventen bei einem Apéro gebührend zu feiern, ehe Dozenten und Kursteilnehmer sich wieder in alle Landesteile aufmachten. Es dürfte nicht das letzte Treffen gewesen sein. Sowohl Teilnehmer als auch Dozenten schätzen das freundschaftliche Verhältnis untereinander und wünschten sich einen baldigen Alumni-Anlass mit sämtlichen Teilnehmern der ersten beiden Kurse. ■

Dritter CAS-Lehrgang ab Frühjahr 2018

Teil I - Lehrgang «Die Praxis des Flottenmanagements» (9 Tage)

Dieser Lehrgang greift auf die Grundlagenmodule des bisherigen Lehrgangs zu. Er ist praxisorientiert und richtet sich an den typischen Flottenmanager, der gerne das Rüstzeug für seine Tätigkeit erhalten möchte. Er kann zweimal im Jahr durchgeführt werden.

Inhalte sind u. a.

- Grundlagen des Flottenmanagements
- Firmenwagenkonzepte
- Aufgaben im betrieblichen Flottenmanagement
- Organisation des Flottenmanagements im Unternehmen
- Werkzeuge und Ressourcen für ein effizientes Flottenmanagement
- Finanzierungsformen der Flotte
- Dienstleistungsangebot Full-Service-Leasing
- Dienstleistungsangebot externes Flottenmanagement
- Auswahl und Nutzung der Dienstleister
- Schadenmanagement in der Praxis

Teil II - Hochschulzertifikats-Lehrgang «Der Flotten- und Mobilitätsmanagement-Experte» (10 Tage)

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Lehrgangs «Die Praxis des Flottenmanagements». Er beinhaltet die Vermittlung vertiefenden Wissens zum Flotten- und Mobilitätsmanagement.

Die Inhalte des Zertifikatslehrgangs sind u.a.:

- Externe Beeinflusser und Stakeholder
- Kostenrechnung
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Zusammenhang mit Mobilitäts- und Flottenmanagement
- Veränderung-, Innovations- und Problemlösungsprozesse im Zusammenhang mit Mobilitäts- und Flottenmanagement
- Kommunikation im Zusammenhang mit Mobilitäts- und Flottenmanagement
- Projektmanagement im Zusammenhang mit Mobilitäts- und Flottenmanagement
- Moderne Fahrzeugtechnologien
- Nachhaltige Flotten- und Mobilitätskonzepte
- Sicher ankommen im Strassenverkehr (BFU)
- Riskmanagement in der Flotte (Vermeidung von Fahrzeugschäden)
- Aktive Schadenprozesssteuerung / Schadensmanagement
- Grundsätze des Vertragsrechts im Zusammenhang mit Mobilitäts- und Flottenmanagement
- Rechtlicher Rahmen beim Mobilitäts- und Flottenmanagement

Interessierte können sich ab sofort für den dritten CAS-Kurs in Flottenmanagement unter folgendem Link der Fachhochschule St.Gallen anmelden: www.fhsg.ch/fhs.nsf/de/cas-flottenmanagement-kurzbeschreibung